



## Einladung zum Fachtag „Blick nach vorn: vom Projekt zur Verstetigung!“

---

**Wann:** Dienstag, den 01. Oktober 2019, von 10:00 bis 15:30 Uhr  
**Wo:** Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1, 80809 München

---

Richten Sie den Blick gemeinsam mit uns nach vorn! Slogans wie „Heute schon an Morgen denken!“ holen Bildungsmanager\*innen, Bildungsmonitorer\*innen und Kommunale Koordinator\*innen in alltäglichen Projektkontexten oftmals ein und Fragen zur Verstetigung von Projektstrukturen kommen hierbei auf.

In unserem Fachtag laden wir Sie herzlich dazu ein, gemeinsam Antworten zu folgenden und auch weiteren interessanten Fragestellungen zu finden: Wie kann es gelingen, bereits bei der Projektplanung oder bei der Weiterentwicklung eines Projekts an realistische Verstetigungsstrategien zu denken? Wie können diese dann (bestenfalls) konzeptionell verankert werden? Welcher Personenkreis sollte in den Prozess mit einbezogen werden? Wie gelingt es, Netzwerke so zu gestalten, dass möglichst viele Teilnehmende motiviert und dauerhaft mitwirken?

Antworten auf einige dieser Fragen gibt der Impulsvortrag zum Thema „Perspektivwechsel: Überlegungen zur nachhaltigen Gestaltung von Projekten im kommunalen Kontext“ von Klaus-Dieter Paul, Geschäftsführer der u.bus Gesellschaft für regionale Entwicklung und europäisches Projektmanagement. Daran anschließend wird Wolfgang Fänderl, Pädagoge und Vernetzungsberater, vertiefend die Bedeutung von Motivation in Netzwerken und deren nachhaltige Gestaltung aufgreifen. Nach der Mittagspause laden wir Sie herzlich zu unseren Fokusrunden in zwei Sessions ein. Erfahren Sie hier mehr über kommunale Best-Practice Beispiele, bei denen Verstetigung bereits gelungen ist, kommen Sie mit den jeweiligen kommunalen Vertreter\*innen in Austausch oder vertiefen Sie mit Wolfgang Fänderl den Fokus vom Vormittag zum Thema „motivierte Vernetzung“.

Dieser bayernweite Fachtag der Transferagentur Bayern richtet sich an Bildungsmanager\*innen, Bildungsmonitorer\*innen und Kommunale Koordinator\*innen der Bildungsangebote für Neuzugewanderte aus Kommunen, die mit der Transferagentur Bayern eine Zielvereinbarung abgeschlossen haben sowie an Interessierte der Fachöffentlichkeit und Entscheidungsträger\*innen der Kommunalpolitik und-verwaltung dieser Kommunen. Wir behalten uns vor, bei erhöhter Nachfrage die Zahl der Teilnehmenden auf maximal zwei pro Kommune zu beschränken.

Bitte melden Sie sich bis **Dienstag, den 17. September 2019** über unser Online-Anmeldeformular unter [www.transferagentur-bayern.de/anmeldung-fachtag](http://www.transferagentur-bayern.de/anmeldung-fachtag) an.

---

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



**Fachtag**  
**„Blick nach vorn: vom Projekt zur Verstetigung!“**  
**01. Oktober 2019**

---

---

**PROGRAMM**

---

Check-in	10:00
Begrüßung <i>Transferagentur Bayern</i>	10:30
„Perspektivwechsel: Überlegungen zur nachhaltigen Gestaltung von Projekten im kommunalen Kontext“ <i>Klaus-Dieter Paul, u.bus Gesellschaft für regionale Entwicklung und europäisches Projektmanagement</i>	10:45
"Motivierte Vernetzung nachhaltig fördern" <i>Wolfgang Fänderl Päd. M.A., Sozialwissenschaftler, Autor, Vernetzungsberater</i>	11:20
Mittagspause	12:00
Verstetigung im Blick: parallele Fokusrunden Session 1	13:00
Verstetigung im Blick: parallele Fokusrunden Session 2 <i>(Bitte wählen Sie zu jeder Session je eine von vier parallel stattfindenden Fokusrunden aus; weitere Informationen zu den einzelnen Fokusrunden finden Sie auf der nachfolgenden Seite)</i>	14:00
Gallery Walk: offener Austausch bei Kaffee und Kuchen	14:45
Ende der Veranstaltung	15:30

---

---



---

## Informationen zu den parallelen Fokusrunden Session 1 und Session 2

Für die parallelen Fokusrunden **Session 1 (13:00 Uhr bis 13:45 Uhr)** und **Session 2 (14:00 Uhr bis 14:45 Uhr)** bitten wir Sie, bei Ihrer Anmeldung unter [www.transferagentur-bayern.de/anmeldung-fachtag](http://www.transferagentur-bayern.de/anmeldung-fachtag) jeweils eine Fokusrunde auszuwählen, die Sie gerne besuchen möchten. Herzlichen Dank!

---

### Fokusrunde 1:

#### „Ein FOrsprung in Sachen Bildung – die Kooperation des Bildungsbüros mit dem gemeinnützigen Verein FOrsprung e.V. im Landkreis Forchheim“

Eine breite Bildungskooperation hat im Landkreis Forchheim schon seit vielen Jahren Tradition. Bereits vor über zehn Jahren gründeten Engagierte aus verschiedenen Bildungsbereichen und der örtlichen Wirtschaft den Verein "FOrsprung e.V.", um gemeinsam die Vision einer "Bildungsregion" voranzutreiben und zu verwirklichen. Auf seine Initiative wurde schließlich auch im Jahr 2012 das Bildungsbüro im Landratsamt eingerichtet, lange vor der Teilnahme am Bundesprogramm "Bildung integriert". Seitdem arbeiten Verwaltung und Verein Hand in Hand in Steuerungsgremien und gemeinsamen Projekten. Der Workshop erläutert die Hintergründe, Gelingensbedingungen und Herausforderungen dieser einzigartigen Kooperation von Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Akteuren in der Gestaltung der kommunalen Bildungslandschaft.

**Referent\*innen:** Wolfgang Blos (1. Vorsitzender FOrsprung e.V.), Martin Haendl (Leiter des Bildungsbüros und Bildungsmanagement), Dr. Julia Schilling (Bildungsmonitoring)

---

### Fokusrunde 2:

#### „Bildung ist kommunale Gestaltungsaufgabe“

Das Bildungsbüro der Stadt Heilbronn entwickelte im März 2019, in Zusammenarbeit mit der Transferagentur Bayern, einen Jahreszyklus der Bildungsberichterstattung. Die Entstehung und Hintergründe dieses Jahreszyklus werden vorgestellt. Wann und wie wurde die Berichterstattung in Heilbronn verstetigt? Welche Akteure sind in welcher Form beteiligt? Gelingensbedingungen und Stolpersteine des Prozesses werden ebenfalls diskutiert.

**Referent:** Jürgen Pfister (Mitarbeiter für das Bildungsmonitoring der Stadt Heilbronn)

---



---

## Fokusrunde 3:

### „Vom Bedarf zur Idee zum Regelangebot – Die Beratungsstelle ‚DEUTSCH LERNEN‘“

Im Nachhinein schaut es immer so einfach aus – aber tatsächlich waren viele strukturierte Schritte nötig (... kleine und größere), bis die Beratungsstelle ‚Deutsch Lernen‘ im Landkreis Augsburg in trockenen Tüchern war: Netzwerken, Bedarf feststellen, Daten suchen, Konzept entwickeln, in Gremien gehen usw. So konkret und praxisnah soll der Weg, den der Landkreis Augsburg gegangen ist, dargestellt und – auch mit Blick auf den Transfer – beleuchtet und diskutiert werden.

**Referent:** Günter Katheder-Göllner (Bildungsmanager & Teamleitung Bildungsbüro im Landkreis Augsburg)

---

## Fokusrunde 4:

### "Motivation zur Kooperation analysieren und begegnen"

Die zentrale Frage dieser Fokusrunde ist, wie es langfristig gelingen kann, die Motivation der Teilnehmenden in Netzwerken zu halten. In einer ersten Sequenz wird hierzu mit einer eigenen Motivationsanalyse gestartet. Zudem wird mit „Personas“ gearbeitet, einem Analyse-Ansatz, der aus dem Bereich des Marketings bekannt ist sowie der Fokus auf das „Wertequadrat“ von Friedemann Schulz von Thun gerichtet. Abschließend kann anhand konkreter Fälle das eigene Vernetzungsangebot abgeglichen werden.

**Referent:** Wolfgang Fänderl (Päd. M.A., Sozialwissenschaftler, Autor, Vernetzungsberater)

---

**Kontakt für Rückfragen zum Programm:**

Heike Großkurth, Tel: 089/62306-415